

# Initiativkreis Mediaspree Versenken!

Bethanien-Südflügel  
Mariannenplatz 2  
10997 Berlin

www.ms-versenken.org  
agspree@gmx.de



Kontakt für direkte Nachfragen:

Carsten Joost, Tel. 030-29001976, 0177-4912757

PRESSEMITTEILUNG: MEDIASPREE

## **Schildbemalung: Freudenaktion zum Stopp des Ausverkaufs landeseigener Grundstücke!**

**BEHALA lässt die Schilder „Baureife Grundstücke zu verkaufen“ abmontieren**

Obwohl der Ausverkauf des Osthafens längst nicht abgeschlossen ist (50 %), lässt die BEHALA auf Drängen des Bezirks die Verkaufsschilder bald abmontieren. Die Intervention des Bezirks führen wir auch auf unsere mehrfachen Mahnungen gegen die Verkaufspraxis zurück. Wir sehen darin einen symbolischen Verkaufsstopp und freuen uns über die Ergänzung auf dem Verkaufsschild mit der Aufschrift „NICHT“ (zu verkaufen) am Universal-Speicher..

Der Slogan „Baureife Grundstücke zu verkaufen“ klingt, als wäre der Osthafen ein Neubaugebiet auf einer dörflichen Wiese. Dabei handelt es sich hier um eine umstrittene Innenstadt-lage, die nicht zuletzt durch unser BürgerInnenbegehren „Spreeufer für alle!“ bezüglich ihrer Entwicklung neu diskutiert werden wird. Wir werden das überwältigende Votum der Bevölkerung, das sich abzeichnet, dafür einsetzen, die offenen Flächen im Osthafen als Freibereiche zu entwickeln. Die Planung sieht bisher Baublocks bis 10 Meter an die Spree sowie ein Hochhaus an der Eisenbrücke vor. Ein weiteres Hochhaus könnte im Zuge eines Hotelprojektes im westlichen Teil des Osthafens genehmigt werden. Nur ein winziger Bereich bleibt als „Stadtplatz“ erhalten. Das Bebauungsplanverfahren wird zeitnah mit unserem BürgerInnenbegehren zum Abschluss kommen, so dass hier ein erster „Showdown“ entstehen wird.

Das laufende Bebauungsplanverfahren und die dazugehörige Bürgerbeteiligung werden durch die Verkäufe zur Karikatur. Wir fordern den sofortigen Stopp jeglicher Verkaufsverhandlungen! Keine weitere Privatisierung öffentlichen Eigentums!

Am Treffpunkt für die Aktion, das O2-Werbeschild in der Mühlenstraße, fanden wir einen kurz vorher aufgestellten Bauzaun vor mit der Aufschrift „Achtung Baustelle! Betreten verboten! (Privatgrundstück)“. Eine O2-Vertreterin erklärte uns, dass es zu einer Sachbeschädigung gekommen sei – 250 Gotcha-Kugeln erreichten die Leuchtanzeige- und es müsste der Schaden deshalb heute durch japanische Spezialisten untersucht werden. Wir sehen allerdings einen deutlichen Zusammenhang zwischen der Errichtung des Bauzaunes und unserer angekündigten Aktion. Diese fand jedoch etwa 300 Meter weiter am Osthafen unweit des Universal-Speichers statt.

Den Charakter unserer Darbietung am Verkaufsschild entnehmen Sie bitte dem angefügten Foto, dass Sie gerne für eine Spendenpauschale von 100 Euro verwenden dürfen. Als Urheber erwähnen Sie ggf. bitte „Initiativkreis Mediaspree Versenken!“

Mit freundlichen Grüßen,

Carsten Joost i.A.  
Initiativkreis Mediaspree Versenken!

